

# NIEDERSCHRIFT Quar GV/005/2022

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 13.10.2022

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

---

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Vorsitzende/r

Frau Anette Schlecht

### Mitglieder

Herr Jörg Hauschildt

Frau Nastasja Napierski

Herr Bernd Siefke

Frau Gabriele Siefke

Frau Ilona Stenzel

### von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

### Nicht anwesend:

#### Mitglieder

Herr Tim Beecken

fehlte entschuldigt

Frau Nina Verse

fehlte entschuldigt

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.08.2022
- 5 . Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 6 . Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter

- 7 . Aufstellung einer Potenzialflächenanalyse inklusive gesamträumlichen Konzepts für Solar-Freiflächenanlagen;  
hier: Beschluss über die Beteiligung an einem Amtskonzept "Solar-Freiflächenanlagen"  
Vorlage: Quarn/016/2022
- 8 . Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts;  
hier: Beschluss über die Beauftragung einer Haushaltsbefragung  
Vorlage: Quarn/021/2022
- 9 . Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Quarnstedt  
Vorlage: Quarn/019/2022
- 10 . Umsatzsteuer gemäß § 2 b UStG - Anwendung der Kleinunternehmerregelung  
Vorlage: Quarn/015/2022
- 11 . Fortführung des Bürgerbusprojektes ab 2023
- 12 . Kommunalwahl 2023 - Übertragung von Aufgaben an das Amt  
Vorlage: Quarn/017/2022
- 13 . Straßenbeleuchtung
- 14 . Buswartehäuschen
- 15 . Fahrradbügel am Freibad
- 16 . Jugendbänke
- 17 . Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges
- 18 . Verschiedenes

#### Nicht öffentlicher Teil

- 19 . Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: Quarn/018/2022
- 20 . Erhöhung Ehrenamtszuschale - Aufsicht Freibad  
Vorlage: Quarn/020/2022

#### **Tagesordnungspunkt 1:**

##### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Anette Schlecht eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Anträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 19 „Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB)“ und 20 „Erhöhung Ehrenamtszuschale – Aufsicht Freibad“ nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: 6 dafür

## **Tagesordnungspunkt 3:**

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist.  
Antwort: Der Grund für den Stromausfall ist nicht bekannt. Bürgermeisterin Schlecht wird sich am morgigen Freitag mit Fa. Feil in Verbindung setzen.

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.08.2022**

Gegen die Niederschrift Nr. 4/2022 vom 11.08.2022 werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnungspunkt 5:**

### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Schlecht berichtet:

Die Straßenbeleuchtung ist ausgefallen.

Bei der Pumpstation im Reutensweg muss eine neue Pumpe eingebaut werden. Die Kosten betragen rd. 7.000 €. Damit es nicht so häufig zu Störungen an der Pumpe kommt, sollen die Anlieger darüber informiert werden, was nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden darf.

Am 27.10.2022 findet eine Anhörung zur Änderung des Flächennutzungsplanes statt.

## **Tagesordnungspunkt 6:**

### **Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter**

Der Vorsitzenden liegen keine Anfragen vor.

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Aufstellung einer Potenzialflächenanalyse inklusive gesamträumlichen Konzepts für Solar-Freiflächenanlagen;**

**hier: Beschluss über die Beteiligung an einem Amtskonzept "Solar-Freiflächenanlagen"**

**Vorlage: Quarn/016/2022**

Bürgermeisterin Schlecht führt in die Angelegenheit ein. Im Bau- und Finanzausschuss wurde beschlossen, dass die Amtsverwaltung gebeten wird, die Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses ohne konkrete Nennung von Flächen (ohne Bezeichnungen wie „Solarpark Stietz“) ergebnisoffen umzuformulieren. Die Vorsitzende verliest eine Mail des Bauverwaltungsamtes. Darin wird mitgeteilt, dass die Vorlage ergebnisoffen gemeint ist.

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt und in der nächsten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses beraten.

Abstimmung: 6 dafür

zurückgestellt

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts;**

**hier: Beschluss über die Beauftragung einer Haushaltsbefragung**

**Vorlage: Quarn/021/2022**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts wird weiter vorangetrieben.

Dem Vorschlag der Lenkungsgruppe vom Termin am 21.09.2022 wird gefolgt. Es wird eine ergänzende Bürger\*innenbefragung vom bereits beauftragten Planungsbüro (ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH) durchgeführt.

Die Bürger\*innenbefragung (Haushaltsbefragung) soll von der Lenkungsgruppe an jeden Haushalt in Quarnstedt verteilt werden und die Inhalte sind vorab mit der Lenkungsgruppe und der Amtsverwaltung abzustimmen.

2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 3.800,- € (netto) / 4.522,- € (brutto) stehen im Produktkonto 511000.54316 zur Verfügung und werden hieraus gezahlt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistung beim Planungsbüro zusätzlich in Auftrag zu geben.

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 9:****Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde****Quarnstedt****Vorlage: Quarn/019/2022**

Der Entwurf zur Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Quarnstedt wird beraten. Es besteht Klärungsbedarf, wie die Reinigungspflicht der begehbaren Seitenstreifen (§ 2 Abs. 1 b) zu verstehen ist. Inwieweit muss z.B. auf den vielen Grasflächen und Banketten neben der Fahrbahn geräumt werden. Des Weiteren sind noch haftungsrechtliche Fragen (aus der Sitzung des Bau- und Finanzausschusses) zu klären.

**Beschluss:**

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die vorstehend genannten Punkte zu erläutern. Die Angelegenheit wird auf der nächsten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses beraten.

Abstimmung: 6 dafür

zurückgestellt

**Tagesordnungspunkt 10:****Umsatzsteuer gemäß § 2 b UStG - Anwendung der Kleinunternehmerregelung****Vorlage: Quarn/015/2022**

Auf Empfehlung des Bau- und Finanzausschusses wird beschlossen:

Die Gemeindevertretung Quarnstedt beschließt, ab dem 01.01.2023 die Kleinunternehmerregelung anzuwenden. Der entsprechende Antrag an das Finanzamt ist durch das Amt Kellinghusen zu stellen. Der Vertragspartner für die Konzessionsabgaben ist entsprechend rechtzeitig über die Änderung zu informieren.

Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Satzung für die Nutzungsgebühr des Freibades gemäß Kommunalabgabengesetz vorzubereiten und für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung noch in diesem Jahr vorzulegen. Die Satzung sollte zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 11:****Fortführung des Bürgerbusprojektes ab 2023**

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sichten die Gemeindevertreter in einer Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten die Tischvorlage.

Anschließend wird die Angelegenheit beraten. Hinsichtlich der Beträge gibt es Klärungsbedarf, u. a. bei der Position Miete Ehrenamtsbüro/Stellplatz. Lt. Sachverhalt und Begründung reduziert sich der Mietanteil des Vereins für Gemeindepflege von 50 % auf 30 %. Andererseits steigen die Mietkosten von 800 € auf 2.400 €. Dieses ist für die Gemeindevertreter nicht nachvollziehbar.

Beschluss:

Die Gemeinde folgt dem Votum des Amtsausschusses vom 29.09.2022, das Projekt „Bürgerbus im Amt Kellinghusen“ im Rahmen der Kooperation mit dem Verein für Gemeindepflege für Kellinghusen und Umgebung von 1893 e.V. (VfG) unbefristet ab dem 01.01.2023 fortzuführen.

Die Gemeinde leistet für die Dauer der Kooperation einen projektbezogenen Jahresbeitrag ab 2023 in Höhe von aktuell 591,18 € und er einmaligen Ko-Finanzierungskosten für eine Wallbox-Installation.

Die Gemeinde bleibt weiterhin Mitglied im VfG und leistet einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100 €

Insoweit sind 700,00 € für das Jahr 2023 bereitzustellen (siehe Anhang Kostenverteilung).

Der in der Begründung dargestellten Vertragsanpassung wird zugestimmt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den 2. Änderungsvertrag dementsprechend zu unterzeichnen, nachdem die Unklarheiten hinsichtlich der Beträge ausgeräumt sind.

Die Bürgermeisterin wird gebeten, auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Erläuterungen zu den nicht plausiblen Beträgen zu berichten.

Abstimmung: 5 dafür  
1 Enthaltung

mehrheitlich beschlossen

### **Tagesordnungspunkt 12:**

#### **Kommunalwahl 2023 - Übertragung von Aufgaben an das Amt Vorlage: Quarn/017/2022**

Die Gemeindevertretung überträgt zur Durchführung der Kommunalwahl am Sonntag, dem 14.05.2023 alle Aufgaben der Gemeindegewahlleiterin / des Gemeindegewahlleiters auf den Amtsvorsteher des Amtes Kellinghusen und zugleich die Aufgaben des Gemeindegewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 13:****Straßenbeleuchtung**

Vor dem Hintergrund des Energiesparens wird darüber nachgedacht, die Straßenbeleuchtung in der Nacht einzuschränken. In der Diskussion ergeben sich rechtliche und technische Fragestellungen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Rechtslage hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht zu prüfen, falls die Gemeinde beabsichtigen sollte, die Straßenbeleuchtung ganz oder teilweise z. B. zwischen 23:00 Uhr abends und 5:00 Uhr morgens abzuschalten.

Mit der für die Betreuung der Straßenbeleuchtung zuständigen Firma Feil ist Kontakt aufzunehmen zwecks Klärung technischer Fragen, wie z. B. ob die Abschaltung in den Nachtstunden ohne großen Aufwand möglich ist und ob es auch möglich wäre, dass die Straßenbeleuchtung an Einmündungen und Kreuzungen nicht abgeschaltet wird.

Diese Angelegenheit wird zur Beratung an den Bau- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 14:****Buswartehäuschen**

Frau Napierski teilt mit, dass im Bau- und Finanzausschuss empfohlen wurde, das Projekt Bushaltestelle mit Mobilitätsstation in zwei Teilprojekte zu teilen, und zwar in die Mobilitätsstation und in die Bushaltestelle.

Grund ist, dass es für beide Teilprojekte unterschiedliche Fördertöpfe gibt. So können beide Teilprojekte getrennt voneinander abgerechnet werden, sobald sie fertiggestellt sind. Zeitliche Verzögerungen bei einem Teilprojekt führen nicht dazu, dass die Förderung der Gesamtmaßnahme gefährdet wird. Die gegenseitige Abhängigkeit beider Teilprojekte wird aufgelöst.

Die Gemeindevertretung stimmt der Teilung in zwei Teilprojekte zu

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 15:****Fahrradbügel am Freibad**

Frau Napierski berichtet, dass der Zuwendungsbescheid vorliegt und 12 Fahrradbügel sowie 2 Stellplätze für Lastenräder bewilligt worden sind. Lt. Kostenvorschlag beläuft sich diese Maßnahme auf rd. 8.200 €, wobei der Eigenanteil der

Gemeinde bei rd. 700 € liegt. Die Bügel müssen bis zum 10.12.2022 eingepflanzt sein. Der Gemeinde liegen bisher zwei Angebote vor. Ein drittes Angebot ist angefordert.

**Tagesordnungspunkt 16:**

**Jugendbänke**

Die Vorsitzende berichtet, dass diese Angelegenheit zur Beratung an den Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur verwiesen wurde. Weiterhin soll dieser Punkt in den Fragebogen für das Ortsentwicklungskonzept aufgenommen werden.

**Tagesordnungspunkt 17:**

**Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges**

Auf Empfehlung des Bau- und Finanzausschusses wird beschlossen, das ausrangierte Feuerwehrfahrzeug durch die Amtsverwaltung über die Internetplattform Zoll-Auktion zu verkaufen.

Abstimmung: 6 dafür

einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt 18:**

**Verschiedenes**

./.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 20 wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeisterin Schlecht gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB in einer Angelegenheit erteilt hat sowie beschlossen hat, die Ehrenamtspauschale für Aufsichtspersonen im Freibad zu erhöhen.

.....  
gez. Vorsitzende  
Anette Schlecht

.....  
gez. Protokollführer  
Bernd Schaffranek